

Anreise

Start der **Ride for Reading Tour 2026** ist wieder mal Frankreich und zwar in **Angers**, der Stadt am Fluss Maine, einem Zufluss der Loire. Die Stadt ist auch bekannt als das "Tor zum Loiretal". Angers ist mit dem TGV ab Paris Montparnasse gut zu erreichen,

siehe <https://www.sncf-connect.com/de-de>.

Angers ist eine lebhafte Studentenstadt mit dem schönen historischen Stadtzentrum, dem herrlichen Schloss mit dem Teppich der Apokalypse, die zahlreichen Museen, darunter dasjenige der Schönen Künste, die Teppiche von Lurçat im mittelalterlichen Hôpital St-Jean.

Die Tour 2026 führt uns auch kurz durch Belgien und die Niederlande zurück in die Heimat. Sie ist insgesamt **886 km** lang verteilt auf **5.410 hm**.

Tag 1 Angers -> Le Mans 114 km / 650 hm

Wir starten beim Schloss von Angers <https://www.chateau-angers.fr/en>. Nach außen imponiert die Feste König Ludwigs IX des Heiligen durch die Wucht ihrer 17 Türme und



Schloss von Angers

ihrer Wehrmauer. Im Inneren der Festung überrascht das Schloss durch elegante Gebäude und Gartenanlagen. Die Festung nimmt ein Areal von über 20 000 m² ein.

Bei Briollay nach ca. 20km erreichen wir den Fluss Le Loir (nicht zu verwechseln mit der Loire !) dessen Richtung wir folgen, bei ca. km 35 passieren wir unterwegs das **Château le Verger** eine ehemalige Schlossanlage. Von ihr sind heute jedoch nur noch einige Reste des Vorhofs erhalten. Kurz darauf nach 3.5 km erreichen wir die **Moulin**



Moulin de Prignes



Chateau Durtal

de Prignes. Im weiteren Verlauf bei ca. km 51 an der Loir passieren wir **Chateau Durtal** im Ort Durtal.

In Bazouges verlassen wir die Loir und wenden uns schliesslich auf der Höhe von La Flèche Richtung Nord, Nord Ost zu, fahren weiter in Richtung Le Mans.

Unsere heutige Etappe endet nach **114 km / 650 hm** in **Le Mans**, wo wir der **Kathedrale Saint-Julien du Mans** eine Stippvisite abstatten. Die Altstadt rund um die Kathedrale ist ebenso sehr sehenswert und gewährt einen Blick in die Vergangenheit.



Kathedrale Saint-Julien du Mans

Tag 2 Le Mans -> Chartres 129 km / 830 hm

Wir verlassen Le Mans in Richtung des Naturpark Perche welchen wir nach ca. 52km erreichen und es dann in Folge über ca. 28km lang etwas hügeliger wird.

In **Illiers-Combray** bei ca. km 102 passieren wir den Garten **Pré Catelan**, der von einem geschwungenen Fluss durchzogen ist, jener Garten hat das Werk von Marcel Proust geprägt. Der vom Onkel des Schriftstellers entworfene, fantasievolle Garten ist nach dem Vorbild eines englischen Parks angelegt und erfreut Kunst- und Gartenfans gleichermaßen.

Von Illiers-Combray aus fahren wir ca. 20km auf kleinen Straßen bis nach **Fontenay-sur-Eure**, in einer für die Beauce typischen landwirtschaftlichen Umgebung. Die Beauce-Ebene ist der sanfte Übergang hinaus aus der hügeligen Landschaft des Naturparks Perche.

Unterwegs nach bereits ca. 16km, die **Kirche von Meslay-le-Grenet**, sie besitzt zwei Schiffe, ein romanisches und ein gotisches, ein mit Tafelwerk verkleidetes Gewölbe und Gebälk mit Skulpturen. Man ist besonders stolz auf eine der am besten erhalten



Kirche Meslay-le-Grenet - Totentanz

Darstellungen eines „Totentanzes“ in Frankreich, erschaffen in den letzten Jahren des 15. Jahrhunderts.

Nach weiteren 11km erreichen wir schliesslich Chartres unser heutiges Tagesziel. Die **Kathedrale Notre-Dame von Chartres** ist eine imposante gotische Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert mit Strebebögen und aufwendigen Buntglasfenstern. Ein weiteres



Kathedrale Notre-Dame Chartres

Muss ist das Mosaikhaus „Maison Picassiette“, das historische Zentrum und die Lichtershow „Chartres en lumières“, die von April bis Oktober jeden Abend stattfindet.

Unsere heutige Etappe endet nach **129 km / 830 hm** in **Chartres**.

Tag 3 Chartres -> Luzarches 142 km / 1000 hm

Wir verlassen Chartres und gelangen bald an den kleinen Fluss L'Eure, dem wir auf einem Radweg folgen und gelangen alsbald nach dem Dorf Saint-Piat. Auf der Höhe von Maintenon verlassen wir die L'Eure. Vorbei am **Schloss von Madame de Maintenon** welches wir nach ca. 25.5 km erreichen, mit einem herrlichen französischen Garten, der 2013 nach dem getreuen Geist von Le Nôtre neu gestaltet wurde fahren wir weiter.



Chateau de Maintenon



View Point ile aux dames Mantes la Jolie

Bei ca. km 80.2 in Mantes-la-Jolie erreichen wir die Seine und überqueren. Bei km 98.5 in Vaux-sur-Seine kehren wir dem Fluss den Rücken, erklimmen auf den nächsten 3.5km einen durchweg steilen Hügel, insgesamt 160hm. Bei km 107 passieren wir die 12 Säulen. Die ungewöhnlichen Bauten sind in zwei Gruppen an einem steilen Hang zur Oise abfallend angeordnet. Die Säulen wurden nach Fertigstellung des Esplanade-Parks 1986 errichtet, bieten eine atemberaubende Sicht auch auf Paris. Bei km 122 verlassen wir die Oise.

Nach insgesamt **142 km / 1000 hm** erreichen wir unser heutiges Tagesziel das Golf Hotel Mont Griffon in der Nähe von Luzarches, etwas nördlich von Paris.

Tag 4 Luzarches -> Saint-Quentin 131 km / 660 hm

Wir verlassen die Gegend von Luzarches und erreichen nach km 15 km **Schloss Chantilly**, eines der Juwelen des französischen Kulturerbes. Das Schloss Chantilly ist riesig und beeindruckend. Es liegt auf einem fast 80.000 Hektar großen Grundstück inmitten eines der größten Wälder des Landes, auch berühmt für seine Gärten (115ha), die Pferdeställe und Rennbahn. Fahren weiter die nächsten 18km durch Waldgebiet, folgen



Schloss de Compiègne

hernach dem Flüsschen L'Oise nach **Compiègne** bei ca. km 61 und begeben uns zum Schloss.

Das **Schloss de Compiègne** ist mit den Schlössern Versailles und Fontainebleau eine der drei bedeutendsten königlichen und kaiserlichen Residenzen Frankreichs.

Der Platz vor dem Schloss ist seit vielen Jahren der offizielle **Start des Radsport-Klassikers Paris - Roubaix**. Wir passieren bei ca. km 81 die **Abbaye d'Ourcamp** eine ehemalige Zisterzienerabtei, Teile sind bis heute erhalten, zum Beispiel die monumentale Infirmerie aus dem Jahr 1220 mit einem einzigen, Kreuzrippen gewölbten 46 m langen und 16 m breiten dreischiffigen Saal mit zwei Reihen zu je acht Säulen, die als die schönste in ganz Frankreich gilt.

Unsere heutige Etappe endet **nach 131 km / 660 hm in Saint-Quentin**.

Tag 5 Saint-Quentin -> Charleroi (Belgien) 119 km / 950 hm

Wir verlassen Saint-Quentin erreichen nach 18.5 km den Canal de la Sambre à l'Oise, dem wir in Sichtweite für ca. 20km folgen.

Wir erreichen nach weiteren ca. 9.5 km und auf einer Länge von ca. 36km durchqueren wir schliesslich den **Parc naturel régional de l'Avesnois** um bei ca. Km 83 die Grenze **nach Belgien** zu überfahren, 8km weiter erreichen wir die Ortschaft Beaumont.

Unsere heutige Etappe endet schlussendlich **nach 119 km / 950 hm in Charleroi**.

Das **Rathaus von Charleroi** ist ein imposantes Gebäude und seit dem 1. Dezember 1999 ist es UNESCO-Weltkulturerbe.



Rathaus von Charleroi

Tag 6 Charleroi -> Herzogenrath 154 km / 890 hm

Bei Ligny nach ca. 18km erreichen wir den RAVeL Linie 147, ein Bahntrassenweg, durchgehend fein asphaltiert, wir folgen ihm 36km bis nach Jauche. In der Folge passieren wir auch das **Schloss von Sélys-Longchamps**

Wir überqueren nach 116km den **Albert Kanal** und kurz danach die Grenze zu den **Niederlanden**. Kurz darauf erreichen wir **Maastricht**, fahren auf den **Vrijthof-Platz**. Dieser romantische und historische Platz ist der größte Platz Maastrichts, auch bekannt als Schauplatz der Sommerkonzerte von André Rieu.



Vrijthof-Platz

Über die älteste Brücke Hollands, die **Servatiusbrücke** fahren wir weiter nach Valkenburg. Kurz vor unserem heutigen Tagesziel verlassen wir die Niederlande in Kerkrade und betreten wieder deutschen Boden.

Unsere heutige Etappe endet **nach 154 km / 890 hm** in Herzogenrath.

Tag 7 Herzogenrath -> Siegburg 97 km / 430 hm

Wir fahren auf kleineren Straßen gen Osten. Nach 33 km queren wir die Rur und sind in Düren, fahren dieses Jahr aber südlich am Marktplatz vorbei. Auf kleinen Wegen geht es durch das „Vorgebirge“ Richtung Bonn, nach ca. 81km erreichen wir den Rhein, überqueren diesen mit der Fähre nach Mondorf, und haben einen letzten Treff am Bergheim. Wir nutzen dort den Biergarten des „Alt Bergheim“. Wir radeln auf dem Siegburger Radweg (möglichst in max. „10er Päckchen“ und sammeln uns dann vor der Querung

der Sieg, um gemeinsam in Siegburg wieder auf dem Michaelsberg unsere Tour zu beenden.



Michaelsberg - Siegburg